
Produktion des neuen VW Golf in Wolfsburg gestartet

Im VW-Werk Wolfsburg startete heute die Serienfertigung des neuen Golf. Als erstes Modell der technisch und optisch überarbeiteten achten Generation rollte in Halle 12 ein Golf Style in der Farbe Anemonenblau Metallic vom Band – fast auf den Tag genau 50 Jahre, nachdem im Stammwerk der erste Serien-Golf überhaupt gebaut wurde.

Von den mehr als 37 Millionen verkauften Exemplaren des Kompaktklasse-Königs wurde hier in den vergangenen fünf Jahrzehnten mehr als die Hälfte gefertigt, durchschnittlich also 400.000 Fahrzeuge pro Jahr. Das größte Werk im Volkswagen-Konzern hatte diese Woche noch einen weiteren Grund zu feiern. Wenige Tage vor dem Produktionsstart des neuen Golf lief im Werk das 48-millionste Fahrzeug vom Band – in keinem anderen Automobilwerk weltweit wurden bisher so viele Autos gefertigt wie in Wolfsburg. Dass es sich bei dem Jubiläumsmodell auch um einen Golf handelte, versteht sich fast von selbst. Das uranograue Auto befindet sich auf dem Weg zu einem Kunden nach Großbritannien.

Mit rund 20 Millionen Fahrzeugen ist der Golf das meistgebaute Modell am Standort. Platz zwei belegt mit nahezu 12 Millionen Fahrzeugen der Käfer, der von 1945 bis 1975 in Wolfsburg produziert wurde. Platz drei nimmt mittlerweile der Tiguan ein, der seit Fertigungsbeginn im Jahr 2007 bereits knapp 3,5 Millionen Mal die Produktionshallen verließ. Er hat damit den Polo überholt, der erstmals 1975 am Mittellandkanal vom Band rollte und auf etwas mehr als drei Millionen Stück kam. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktionsstart für den neuen VW Golf in Wolfsburg.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
